



**Einladung zur Pressekonferenz am 28.04.2016
um 12:00 Uhr im Raum 8 im 2. OG
Stadthalle Reutlingen,
Manfred-Oechsle Platz 1, 72762 Reutlingen**

**Aktuelle Herausforderungen im öffentlichen
Gesundheitsdienst**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Pressekonferenz anlässlich des in Kürze anstehenden 66. Wissenschaftlichen Kongresses der Bundesverbände der Ärztinnen und Ärzte (BVÖGD) sowie der Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) am 28.04.2016 um 12:00 Uhr im Raum 2.55 im 2. OG der Stadthalle Reutlingen laden wir Sie sehr herzlich ein.

Ihre Gesprächspartner bei der Pressekonferenz sind Dr. Ute Teichert und Dr. Michael Schäfer, Vorsitzende des BVÖGD und des BZÖG, Dr. Brigitte Joggerst, Vorsitzende des Landesverbandes Baden-Württemberg sowie Landrat Thomas Reumann aus Reutlingen.

Der Kongress steht unter dem Motto:
„Öffentliche Gesundheit im Spiegel der Zeit“

Zu diesem Kongress werden über 500 Ärztinnen und Ärzte, Wissenschaftler und Experten aus dem In- und Ausland erwartet.

Am Donnerstag, den 28.4. um 13:30 Uhr beginnt die feierliche Kongresseröffnung im Großen Saal, zu der wir Sie ebenfalls herzlich einladen.

Mit dem Thema Gesundheitsversorgung als kommunale Aufgabe beschäftigt sich das Plenum im Anschluss an die Verleihung der Johann-Peter-Franck-Medaille. Hier wird Landrat Thomas Reumann Gesundheit als „neues Feld“ der Kommunalpolitik beleuchten. Prof. Ferdinand Gerlach der Vorsitzende des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen wird die wissenschaftlichen Vorstellungen des Rates zur Gesundheitsversorgung vor Ort präsentieren. Anschließend wird Prof. Martin McKee von der London School of Hygiene and Medicine unter dem Titel „Health-Policy – finding the right level“ die Rollenverteilung in der Gesundheitspolitik aus dem internationalen Blickwinkel darstellen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Besonders aufmerksam machen möchten wir auf die drei Plenarsitzungen am **Freitag, dem 29.04.2016**, ab 10:15 Uhr, die sich mit aktuellen gesundheitspolitischen Themen beschäftigen.

Nichts charakterisiert das Motto des Kongresses mehr als die Entwicklungen um die Flüchtlingsbewegungen derzeit und in der jüngsten Vergangenheit. Egal ob es gesundheitliche Krisen, ausgelöst durch globale Epidemien mit neuen Erregern, Naturkatastrophen, Klimawandel oder kriegerische Auseinandersetzungen sind, die Millionen von Menschen zur Flucht bewegen: Die öffentliche Gesundheit ist gefährdet. Zur Bewältigung dieser Krisen bedarf es jedoch eines starken Öffentlichen Gesundheitsdienstes, dessen Bedeutung wir auf dem Kongress zeigen. Daher beschäftigt sich das Plenum ab 16 Uhr mit dem Thema „Aktuelle und zukünftige Aspekte der gesundheitlichen Versorgung und Integration von Flüchtlingen“. Verschiedene Referenten vom Ministerium für Integration Baden-Württemberg sowie der Vorsitzende des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrates, Memet Kilic, und Experten aus Gesundheitsämtern werden dazu einen fachlichen Input geben.

- Heute ist Gesundheitsversorgung eine kommunale Aufgabe, die mit vielen Akteuren vor Ort gestaltet wird. Aktuelle Gesetzesvorhaben ändern die Rahmenbedingungen, beeinflussen den Praxisalltag und stellen den ÖGD mit der Übertragung neuer Aufgaben ständig vor neue Herausforderungen. Das Präventionsgesetz und das Prostituiertenschutzgesetz sind zwei aktuelle Beispiele, die im Plenum ab 12:00 Uhr diskutiert werden.

Es ist an der Zeit, dass der ÖGD auch seine Historie hinterfragt und eine Aufarbeitung seiner Rolle in der Zeit des Nationalsozialismus in Gang kommt. Erste Ergebnisse eines vom Bundesministerium für Gesundheit und den Ländern Baden-Württemberg und Thüringen finanzierten Forschungsprojektes werden von Prof Sabine Schleiermacher von der Berliner Charité am Freitag ab 10:15 Uhr vorgestellt, die exemplarisch die Situation in den damaligen Ländern Württemberg und Thüringen beleuchtet.

Auf unserer Homepage www.bvoegd.de können Sie sich zur kostenfreien Teilnahme registrieren lassen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Pressekonferenz und Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ute Teichert


Dr. Ute Teichert
Vorsitzende BVÖGD


Dr. Michael Schäfer
1. Vorsitzender BZÖG

P.S. Das detaillierte Kongressprogramm finden Sie im Internet unter www.bvoegd.de. Weitere Informationen zu unseren Verbänden gibt es unter www.aerzte-oegd.de und www.bzoegd.de.